

VOR2 Pascal Haggemüller

Tagesordnungspunkt: 0.LAVOSI Wahl der Landesvorsitzenden

Bewerbung

Liebe Freund*innen,

Baden-Württemberg ist grün! 2011 haben die Menschen im Land den Aufbruch mit uns gewagt und große Erwartungen an uns gestellt. Seitdem haben wir bewiesen, dass wir dieses Land zukunftsfest gestalten können. Die Bürger*innen haben uns deshalb bei zwei weiteren Wahlen das Vertrauen ausgesprochen die großen Probleme unserer Zeit anzupacken und Lösungen für Klima, Mensch und Wirtschaft zu finden. Heute, rund zehn Jahre später, steht Baden-Württemberg gut da. Gleichzeitig stehen wir allerdings auch vor großen Herausforderungen. Lasst uns diese Aufgaben gemeinsam anpacken!



Kreisverband:
Karlsruhe-Land

Mit einer Klimaregierung in die Zukunft

Die Bekämpfung des Klimawandels ist die größte Menschheitsaufgabe des 21. Jahrhunderts. Über Jahre verhinderte die Bundesregierung ambitionierten Klimaschutz. Dennoch haben wir in Baden-Württemberg die Erneuerbaren Energien ausgebaut. Wir setzen mit dem neuen Klimaschutzgesetz und der Solarpflicht auf allen Gebäuden neue Maßstäbe. Wir haben viel erreicht und dennoch ist der Weg zur Klimaneutralität noch weit. Ich möchte mit euch gemeinsam alles dafür tun, den 1,5-Grad-Pfad einzuschlagen, damit wir unseren Kindern eine Welt hinterlassen, auf der es sich zu leben lohnt.

Die historisch guten Ergebnisse bei der Landtags- und Bundestagswahl zeigen uns deutlich: Die Menschen setzen große Hoffnungen in uns und schenken uns ihr Vertrauen! Ich sehe es als unseren ureigenen Auftrag an, Klimaschutz als Chance für unsere Gesellschaft zu nutzen. Lasst uns daher eine Politik machen, die Klimaschutz, Wirtschaft und soziale Gerechtigkeit zusammendenkt!

Den Wandel gestalten und dabei Halt und Sicherheit geben

Die Klimakrise, die Corona-Pandemie sowie gesellschaftliche und wirtschaftliche Umbrüche verlangen den Menschen in unserem Land viel ab. Die Verunsicherung ist greifbar. Wir spüren, viele Menschen fürchten in den Wellen der großen Umbrüche verloren zu gehen oder übersehen zu werden.

Wir GRÜNE wollen in diesen Zeiten der großen Umbrüche Halt und Orientierung geben. Wir treten entschlossen gegen jeden Versuch ein, unsere Gesellschaft zu spalten!

Als Euer Landesvorsitzender will ich für eine offene und vielfältige Gesellschaft kämpfen, in der jeder Mensch diskriminierungsfrei leben und seine Potenziale frei entfalten kann. Ich will für eine Gesellschaft streiten, in der wir allen einen Platz in der Mitte der Gesellschaft anbieten und niemanden zurücklassen. Dafür brauchen wir in Baden-Württemberg endlich ein Antidiskriminierungsgesetz und eine ressortübergreifende Gleichstellungsstrategie.

Ich sehe es als unsere wichtigste Aufgabe in den nächsten Jahren an, Klimaschutz, gesellschaftliche Teilhabe und soziale Sicherheit zusammenzubringen. So kann es uns gelingen, die Klimakrise abzuwenden und dabei die Gesellschaft in ihrem Zusammenhalt sogar zu stärken.

Dafür brauchen wir ein inklusiveres Bildungssystem, das das Aufstiegsversprechen durch Bildung garantiert. Wir brauchen gleiche Lebensverhältnisse in Stadt und Land, damit Wohnungen in den urbanen Räumen bezahlbar bleiben und Dörfer auf dem Land nicht abgehängt werden. Wir brauchen

dringend eine bessere Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt, damit mehr Menschen sich für ihre Interessen und die Gemeinschaft engagieren können – das erlebt ihr alle selbst tagtäglich. Wir müssen die Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben in Quartieren und bezahlbare, wohnortnahe Pflege im Alter verbessern, damit Menschen auch im hohen Alter in ihrem gewohnten Umfeld und in Würde leben können. Als GRÜNE denken wir die großen Zukunftsfragen von Klimaschutz und Gesellschaft auf allen Ebenen zusammen. Wir spielen die politischen Interessen von Menschen nicht gegeneinander aus.

Eine Partei so vielfältig wie das Land

Die Vielfalt unserer Partei ist unsere Stärke. Wir diskutieren, lernen und schmieden gesellschaftliche Bündnisse für ein zukunftsfähiges Baden-Württemberg. Ich möchte, dass wir das grüne Vielfaltsstatut in den kommenden Jahren in Baden-Württemberg auf allen Ebenen umsetzen. Unser Vielfaltsstatut ist ein großer und wichtiger Auftrag an uns selbst, um noch mehr Menschen unserer bunten Gesellschaft anzusprechen und ihnen in unserer Partei einen Platz zu bieten, damit sie unser aller Zusammenleben aktiv mitgestalten können.

Als Landesvorsitzender möchte ich, dass wir in den nächsten Jahren auch unsere Parteistrukturen stärken. Dafür müssen wir vor allem den Fokus auf den ländlichen Raum richten. Wir legen in den nächsten Jahren den Grundstein für eine erfolgreiche Kommunalwahl 2024. Lasst uns dafür unsere Arbeit professionalisieren, in der Fläche vor Ort präsent sein und die gegenseitige Vernetzung und Unterstützung ausbauen, damit wir noch mehr starke Kandidat*innen für unsere grünen Listen gewinnen.

Wir GRÜNE haben den Anspruch zu gestalten, dafür brauchen wir mehr GRÜNE (Ober-) Bürgermeister*innen. Unser Ziel muss es in den nächsten Jahren sein mehr Rathauschef*innen im ganzen Land zu stellen und dabei ganz besonders auch Frauen anzusprechen. Denn gemeinsam und geschlossen können wir in der Fläche für echten Klimaschutz, für den ökologisch-sozialen Umbau der Wirtschaft, für gutes Leben in Stadt und Land und für den gesellschaftlichen Zusammenhalt kämpfen.

Baden-Württemberg gemeinsam voranbringen

Die Herausforderungen unserer Zeit kennen keine Gemeindegrenzen und Verwaltungseinheiten. Wir GRÜNE müssen diese Herausforderungen über alle Ebenen hinweg gemeinsam angehen. Wir haben allen Grund dazu gestärkt in die Zukunft zu blicken. Noch nie traten so viele Menschen für die grüne Sache ein wie heute. Unsere Partei ist der Ort des Austausches und neuer Ideen. An vielen Orten in unserer Partei entstehen innovative und kreative Ideen. Über 16.000 Mitglieder wollen bei uns ihren Beitrag für mehr GRÜN im Land leisten. Als Landesvorsitzender werde ich unsere Mitglieder aktiv einbinden. Unsere Landesarbeitsgemeinschaften sind dabei zentral. Ich möchte, dass wir unsere LAGen fit für die Zukunft machen, damit sie als Ideengeber*innen die Programmatik unserer Partei voranbringen. Damit wir alle von den vielfältigen Ideen aus der Mitte unserer Basis profitieren und einen Mehrwert für unsere Arbeit ziehen können. Dafür müssen wir uns in den nächsten Jahren stärker miteinander vernetzen und genau hierfür möchte ich die notwendigen Austauschformate schaffen.

Ein offenes Ohr für die vielen Vorschläge unserer Mitglieder zu haben, ist für mich selbstverständlich. Gutes Regieren geht nur mit einer starken, selbstbewussten und lebendigen Partei. Genau solch eine Partei ist wichtig, um unseren guten Dreiklang aus Regierung, Fraktion und Partei fortzuführen.

Liebe Freund*innen, wir GRÜNE haben die Ideen und den Teamgeist den es braucht, um Politik zu gestalten. Ich möchte in den nächsten Jahren mit Euch gemeinsam als Landesvorsitzender diese Aufgaben angehen. Ich will mit Mut und Zuversicht Baden-Württemberg noch grüner machen. Dafür bitte ich euch auf der LDK um euer Vertrauen.

Mit herzlichen grünen Grüßen

Euer Pascal

Biografie

- *5. Oktober 1988 in Bretten, aufgewachsen in Oberderdingen. Abitur und Zivi in Karlsruhe. Studium Politik, Geschichte und Italienisch in Freiburg. Mitarbeiter einer Abgeordneten.
- seit 2006 Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen
- Bundestagskandidat 2017 im Wahlkreis Karlsruhe-Land
- Sprecher LAG QueerGrün
- Mitglied des Landesvorstandes
- Redaktionsteam für das Landtagswahlprogramm 2021
- Mitgliedschaften: Amnesty International, Streuobstwieseninitiative Kraichgau, Deutscher Alpenverein